

Zweite Tagung der Gesellschaft für Empirische Bildungsforschung (GEBF) am 03. - 05. März 2014 in Frankfurt am Main

Final Call for Papers

Die Gesellschaft für Empirische Bildungsforschung (GEBF) ist eine Vereinigung von Wissenschaftler(inne)n, die in Forschung und Lehre auf dem Gebiet der Empirischen Bildungsforschung aktiv sind. Die Gesellschaft hat es sich zum Ziel gemacht, Forschung in diesem Bereich zu fördern sowie auf die Verbreitung ihrer wissenschaftlichen Ergebnisse hinzuwirken. Sie will insbesondere die Zusammenarbeit der Disziplinen stärken, die mit empirischen Methoden zu Bildungsfragen forschen (weitere Informationen zur GEBF finden Sie unter www.gebf-ev.de).

Nach einer erfolgreichen ersten Tagung 2013 in Kiel freuen sich die Goethe-Universität Frankfurt am Main und das Deutsche Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF), Sie vom 03. bis zum 05. März 2014 zur 2. GEBF-Tagung in Frankfurt am Main einzuladen.

Entsprechend der Zielsetzung der GEBF steht die kommende Tagung unter dem Motto „**Die Perspektiven verbinden**“. Wir möchten alle in der empirischen Bildungsforschung tätigen Wissenschaftler(innen) einladen, das Forum der GEBF als einen Raum zum Austausch der Disziplinen zu nutzen und ihre Forschungsergebnisse einem breit orientierten Fachpublikum zu präsentieren und gemeinsam zu diskutieren. Beiträge aus der Bildungsökonomie, der Erziehungswissenschaft, den Didaktiken, der Psychologie und der Soziologie, die sich bildungsrelevanten Themen mit empirischen Ansätzen nähern, sind gleichermaßen erwünscht. Mit Bezug auf das Tagungsthema sind insbesondere Beiträge und Symposien erwünscht, bei denen diese unterschiedlichen Perspektiven der Bildungsforschung kombiniert und integriert werden.

Die Tagung wird ergänzt durch eine Nachwuchstagung, die am 02.03.2014 unter dem gleichen Motto wie die GEBF-Tagung stattfinden wird. Sie richtet sich speziell an Doktorand(inn)en aller an der Bildungsforschung beteiligten Disziplinen und soll eine Möglichkeit bieten, ihre Dissertationsvorhaben in einer kleineren Experten- und Peergruppe ausführlich zu diskutieren. Informationen zur Nachwuchstagung finden Sie unten.

Wir freuen uns auf rege Beteiligung!

Für das Organisationskomitee

Mareike Kunter (Goethe-Universität Frankfurt, GU)

Johannes Hartig (Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung, DIPF)

Florian Schmiedek (Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung, DIPF)

Mit dem lokalen Programmkomitee

Birgit Becker (Institut für Soziologie, GU)

Verena Diel (Abteilung Bildung und Entwicklung, DIPF)

Tobias Feldhoff (Abteilung Bildungsqualität und Evaluation, DIPF und Institut für Allgemeine Erziehungswissenschaft, GU)

Juliane Grünkorn (Abteilung Bildungsqualität und Evaluation, DIPF)

Ilonca Hardy (Institut für Pädagogik der Elementar- und Primarstufe, GU)

Friederike Korneck (Institut für Didaktik der Physik, GU)

Anja Philipp (Arbeitsbereich Pädagogische Psychologie, GU)

Cornelia Rosebrock (Institut für Deutsche Literatur und ihre Didaktik, GU)

Eveline Wuttke (Professur für Wirtschaftspädagogik, insb. Lehr-Lern-Forschung, GU)

Information zur Beitragseinreichung

Für die Tagung können folgende Formen von Beiträgen eingereicht werden: Einzelbeiträge, Symposien oder Poster. Die Anmeldung erfolgt über die Tagungshomepage (www.gebf2014.de).

Die Frist zur Beitragsanmeldung ist der 31.10.2013. Alle Beiträge werden in einem Review-Verfahren begutachtet. Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise zur Einreichung.

Allgemeine Hinweise

Um einem breiten Teilnehmerkreis einen Tagungsbeitrag zu ermöglichen, können einzelne Personen maximal einmal als Erstautor(in) eines Vortrags oder Posters sowie zweimal als Diskutant(in) in einem Symposium teilnehmen. Die Organisation eines Symposiums ohne eigenen Vortrag ist hiervon unabhängig. Für alle Beitragsformen werden Abstracts von bis zu 600 Wörtern (exkl. Literatur) eingereicht. Alle Abstracts sollten folgende Informationen enthalten: Theoretischer Hintergrund, Fragestellung, Methode, Ergebnisse. Für die Nachwuchstagung gelten andere Anforderungen (weitere Informationen finden Sie unten).

Begutachungskriterien: Im Review-Prozess werden die Gutachter(innen) vor allem auf folgende Aspekte achten:

- Vollständigkeit der Informationen
- Nachvollziehbarkeit der theoretischen Rationale
- Klare Darstellung von Fragestellung und Methode
- Qualität der methodischen Anlage
- Qualität der gewonnenen Daten und der Auswertung
- Bei Symposien: Perspektivenvielfalt, d.h. beinhaltet das Symposium Beiträge aus mehreren Disziplinen oder werden theoretisch oder methodisch diverse Perspektiven auf ein Thema angeboten?
- Bei der Zulassung von Beiträgen wird darauf geachtet, dass alle Disziplinen in angemessenem Umfang vertreten sind.

Einzelbeiträge

Für Einzelbeiträge sind ca. 15-minütige Vorträge vorgesehen. Die Einzelbeiträge werden von der Tagungsorganisation thematisch gruppiert.

Einzureichen sind:

- Autor(innen) mit institutioneller Affiliation
- Titel
- Abstract nach den oben genannten Kriterien (siehe „Allgemeine Hinweise“)
- Keywords (nach Eingabemaske)

Symposien

Symposien bestehen aus vier Einzelbeiträgen und einem Diskussionsbeitrag, wobei dem Diskussionsbeitrag dieselbe Zeit eingeräumt wird wie den Einzelbeiträgen. Bei Symposien wird besonders Wert darauf gelegt, dass eine Perspektivenvielfalt erkennbar ist. Das bedeutet, dass Beiträge aus mindestens zwei Disziplinen-Clustern kombiniert werden oder, falls ein monodisziplinäres Symposium geplant ist, eine deutliche inhaltliche und methodische Vielfalt erkennbar ist. Mehrdisziplinäre Symposien werden im Begutachtungsprozess bevorzugt.

Als Disziplinen-Cluster werden folgende Kategorien unterschieden:

- Erziehungswissenschaft
- Psychologie
- Soziologie
- Ökonomie
- Didaktik Mathematik
- Didaktiken der Naturwissenschaften und Technik
- Didaktik Deutsch
- Fremdsprachendidaktik
- Didaktiken der Geschichte, Philosophie, Religion, Gesellschaftswissenschaften
- Sonstige Didaktiken
- Wirtschafts- und Berufspädagogik
- Sonderpädagogik
- *Neu*: Lehrerbildung

Einzureichen sind:

- Namen des Chairs sowie des Diskutanten mit institutioneller Affiliation
- Titel des Symposiums
- Mantelabstract zum Symposium (Maximum 400 Wörter), das die gemeinsame Fragestellung erläutert, die Einzelbeiträge kurz darstellt sowie explizit auf die Perspektivenvielfalt im oben genannten Sinne eingeht.
- Keywords (nach Eingabemaske)
- Für jeden Einzelbeitrag des Symposiums: alle Informationen wie für Einzelbeiträge inkl. Abstract nach den oben genannten Kriterien (siehe „Allgemeine Hinweise“)

Poster

Für Poster sind moderierte Postersessions vorgesehen, bei denen die Beiträge in Kurzvorträgen (5 Min.) vorgestellt werden. Die Poster werden von der Tagungsorganisation thematisch gruppiert.

Einzureichen sind:

- Autor(innen) mit institutioneller Affiliation
- Titel
- Abstract nach den oben genannten Kriterien (siehe „Allgemeine Hinweise“)
- Keywords (nach Eingabemaske)

Nachwuchstagung

Das erklärte Ziel dieser 2. Tagung der Gesellschaft für Empirische Bildungsforschung ist die Nachwuchsförderung. Doktorand(inn)en sollen daher die Möglichkeit bekommen, ihr Forschungsprojekt im Rahmen dieser Nachwuchstagung ausgewiesenen Expert(inn)en aus verschiedenen Disziplinen zu präsentieren und ausführlich zu diskutieren. Um einen möglichst intensiven und vielseitigen Austausch zu gewährleisten, wird den Gruppen viel Raum für individuelle Rückmeldungen und Betreuung gegeben. Für jede(n) Teilnehmende(n) sind 45 Minuten vorgesehen (20-minütiger Vortrag zum Forschungsprojekt und 25 Minuten Diskussion mit Expert(inn)en und anderen Teilnehmenden).

Die Nachwuchstagung schließt mit einem gemeinsamen Abendessen aller Teilnehmenden sowie Expert(inn)en ab. Zusätzlich erhalten alle Teilnehmer(inne)n an der Nachwuchstagung die Möglichkeit zu einem „Meet the Expert - Lunch“ mit einem der Keynote-Sprecher der GEBF-Tagung. Die Nachwuchstagung bietet damit den Doktorand(inn)en eine Plattform, sich inhaltlich und methodisch auszutauschen, Vorschläge und Tipps für das weitere Vorgehen zu erhalten sowie neue Kontakte zu knüpfen.

Für die Nachwuchstagung steht lediglich eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung. Daher durchlaufen die Beiträge ebenfalls einen Begutachtungsprozess, wofür ein Proposal eingereicht werden muss. **Die Frist zur Einreichung der Proposals ist ebenfalls der 31.10.2013.** Die ausgewählten Proposals werden nach abgeschlossener Begutachtung von der Tagungsorganisation gruppiert und an die teilnehmenden Expert(inne)n weitergeleitet.

Einzureichen sind:

- Autor(innen) mit institutioneller Affiliation
- Titel
- Abstract (Maximum 200 Wörter)
- Ausführliche Zusammenfassung (Maximum 1000 Wörter, inkl. Literaturverzeichnis); folgendes umfassend: Ziel(e), theoretischer Hintergrund, Fragestellungen, Methode, (erwartete) Ergebnisse und Diskussion. In der Diskussion sollen inhaltliche und methodische Fragen bzw. Probleme benannt werden, die mit den Expert(inn)en und anderen Teilnehmer(inne)n diskutiert werden sollen.

-
- Keywords (nach Eingabemaske)

Weitere Informationen

Unter www.gebf2014.de finden Sie alle wichtigen Informationen zum Anmeldeverfahren, dem Tagungsort, der Anreise sowie den Unterkunfts- und Kinderbetreuungsmöglichkeiten.

Das Tagungsbüro erreichen Sie unter: gebf2014@dipf.de